

MA HSH genehmigt Änderung der Beteiligungsstrukturen von Hamburg 1 und Regiocast

Norderstedt, den 15. August 2013 - In seiner gestrigen Sitzung hat der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) den Erwerb von weiteren Gesellschaftsanteilen in Höhe von 27 Prozent an der KG Hamburg 1 Fernsehen Beteiligungs GmbH & Co. KG durch Frank Otto von der Axel Springer AG als medienrechtlich unbedenklich bestätigt.

Die neuen Beteiligungsverhältnisse an Hamburg 1 stellen sich folgendermaßen dar:

45,99 %	Michel Medien Beteiligungs GmbH (Corinna von Schönau)
30,15 %	Frank Otto (vorher: 3,15 Prozent)
10,71 %	Nikolaus Broschek
10,00 %	TRIANGLE Medien Beteiligungs GmbH & Co. KG
3,15 %	AT Media GmbH

Als medienrechtlich unbedenklich bestätigte der Medienrat zudem eine Veränderung der Beteiligungsverhältnisse an der Regiocast GmbH & Co. KG. Bisher über die KOM PSR GmbH & Co. KG in Höhe von 16,40 Prozent beteiligte Gesellschafter von Regiocast werden ihre Anteile in Zukunft ausschließlich direkt halten.

Hintergrund ist die Auflösung der KOM PSR GmbH & Co. KG im Wege der Realteilung. Gesellschafter der KOM PSR GmbH & Co. KG sind neun Zeitungsverlage, die in Schleswig-Holstein Tageszeitungen verlegen. Auch bisher sind diese neun Verlage bereits unmittelbar an Regiocast beteiligt. Infolge der Auflösung der KOM PSR GmbH & Co. KG erhöhten sich nun ihre jeweiligen unmittelbaren Anteile.

Die Regiocast GmbH & Co. KG ist unter anderem Veranstalterin von Radio Schleswig-Holstein (R.SH).

Der Medienrat genehmigte außerdem die Erweiterung des auf drei Jahre angelegten Projekts „Multithek“ der Media Broadcast GmbH auf die Regionen Kiel und Lübeck. Bislang war es auf den Raum Hamburg beschränkt. Das Portal wird über das digitale Antennenfernsehen DVB-T verbreitet und bietet dem Nutzer die Möglichkeit, auch internetbasierte Inhalte über den Fernsehschirm zu nutzen. Der Media Broadcast GmbH wurde dazu auf dem DVB-T-Kanal 57 in Kiel und dem Kanal 59 in Lübeck jeweils eine Datenrate im Umfang von 300 kbit/s zugewiesen.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.